



Partizipation & nachhaltige Entwicklung in Europa

Rotenturmstraße

Stand: Jänner/ 2019

Ort:

Rotenturmstraße, 1010 Wien

Dauer: ,

20. September 2018 - 03. Dezember 2018

Kurze Projektbeschreibung

Der Umbau der Rotenturmstraße ist ein Projekt für mehr Platz und damit mehr Lebensqualität in der Wiener Innenstadt. In Zukunft werden Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer auf der wichtigen Verbindung zwischen Stephansplatz und Schwedenplatz mehr Platz und Grün an diesem Standort wiederfinden.

Anlass und Hintergrund

Auf Einladung der Abteilung Architektur und Stadtgestaltung (MA 19) fand am Donnerstag, dem 20. September 2018, ein BürgerInnen-Dialog zur Neugestaltung der Rotenturmstraße statt. Im Rahmen eines „Open House“ brachten interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen, Anregungen und Wünsche ein und diskutierten. Als Ansprechperson standen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Wien sowie der mit der Planung beauftragte Architekt Paul Katzberger zur Verfügung. In einem weiteren Verfahren am 03.12.18 wurden die Bürgerinnen und Bürger bzw. Geschäftreibenden zur Projektpräsentation eingeladen. Hier konnten noch Anregungen und Wünsche für kleinere Veränderungen geäußert werden.

Ziel(e)

- Informationen übermitteln (Informationsabende, Flyer, Open-House)
- Mitgestaltungsmöglichkeiten schaffen
- Ein offen gestalteter Beteiligungsprozess
- Berücksichtigung der Anliegen und Wünsche

Prozessdesign und Ablauf

Am 20. September 2018 fand ein BürgerInnendialog „Open House“ statt. Beteiligt waren an diesem Dialog unter anderem die MA 19 Architektur und Stadtgestaltung, die Bezirksvertretung, sowie AnrainerInnen und Geschäftsleute der umliegenden Umgebung. Bei diesem Dialog wurden sowohl Ziele der Umgestaltung vorgestellt als auch die Wünsche und Beschwerden der einzelnen Beteiligten eingesammelt.

Am 3. Dezember 2018 fand ein weiterer Bürgerinnen Dialog statt, in dem das verbesserte Konzept von Architekt Paul Katzenberger präsentiert wurde. Anschließend tauschten sich die TeilnehmerInnen dazu aus. AnrainerInnen und Geschäftstreibende brachten noch kleinere Anregungen ein, die auch noch in das Konzept mitaufgenommen wurden.

Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

Man konnte sich nach dem 20. September 2018 bei dem BürgerInnendialog grundlegend einigen, wie man die Rotenturmstraße nachhaltig verbessern könnte auch Zweifel beseitigen, da die betroffene Bevölkerung durch dieses Projekt Befürchtungen hatte, dass Parkmöglichkeiten für AnrainerInnen, Ladezonen für Geschäftsleute, sowie eine Verlagerung des Verkehrs entstehen könnten. Besondere Anliegen die Berücksichtigung wurden waren: nach dem Ende der täglichen Ladezone dürfen Anrainer und Anrainerinnen auf diesen Parkplätzen parken, ein Leitsystem für FußgängerInnen wird integriert, Taxistandplätze werden reduziert, eine Verkehrsberuhigung wird geschaffen und mehr Grün (Pflanzung von Bäumen) werden definitiv kommen.

Erfahrungen zum Weitergeben / Lessons learnt

Die Kommunikation sowie die Zusammenarbeit zwischen der Stadtregierung und dem Bezirk bei zukünftigen Projekte intensivieren. Die BürgerInnen bei zukünftigen Projekten von Anfang an teilhaben und mitwirken zulassen. Der Beteiligungsprozess lief sehr rasch ab, mit wenig Zeit für betroffene Personen ihre Anliegen zu äußern. Die Stadt Wien möchte den digitalen Beteiligungsprozess fördern, es soll jeder und jedem die Möglichkeit gegeben werden in Zukunft online ihre/seine „perfekte“ Straße zu konstruieren umso noch einen Schritt transparenter zu werden.

AuftraggeberIn

Stadt Wien

Prozessbegleitung und -beratung

Das Architekturbüro Katzberger war zusammen mit dem Magistrat 19 für Architektur und Stadtgestaltung für die Raumplanung des Projektes verantwortlich. Das MA19 stand an beiden Abenden mit Rat und Tat zur Seite und nahm alle Verbesserungsvorschläge, Wünsche und Anregungen entgegen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten des Beteiligungsprozesses lagen etwa bei 30.000. Damit wurden unter anderem die Raummieten zur Einladungen zu den Beteiligungsprozessen bezahlt, die gedruckten Flyer, das Catering und die Getränke bei den Veranstaltungen. Die Kosten wurden durch die Stadt Wien übernommen.

Publikationen zu diesem Verfahren

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/veranstaltungen/vortraege/2018/rotenturmstrasse-neu2.html>

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/rotenturmstrasse/>

Angaben zur Person, die dieses Fallbeispiel zur Verfügung stellt:

Rolle im beschriebenen Verfahren: Erhoben im Rahmen der Lehrveranstaltung „Analyse und Bewertung von Partizipationsprozessen“ FH Campus Wien, Studiengang Public Management, Jahrgang PUMA B 20, Gruppe E 1, Leiterin der Lehrveranstaltung: Dr.in Kerstin Abter